Jahrgang 31 Ausgabe 4/2023

1. TIROLER WOHNMOBILCLUB
DER REISEMOBILCLUB ÖSTERREICHS

http://www.tirolerwohnmobilclub.at
PC: http://facebook.com/WohnmobilTirol Mobiltelefon: fb.me/WohnmobilTirol

Clubmagazin

Clubfahrt vom 15. bis 24 September 2023
Donau, von der ‚Quelle‘ bis Passau - Seite 3-8

Frohe Weihnachten sowie ein unfallfreies u. gesundes neues Jahr 2024 mit vielen schönen und erlebnisreichen Reisen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Inserenten,

der Vorstand des 1. Tiroler Wohnmobilclubs!

Willkommen beim
1. TIROLER WOHNMOBILCLUB

Der 1. TWC begrüßt seine neuen Mitglieder:

Bertram & Christine Gstraunthaler	**Fritzens**	**9.10.2023**

Den Club verlassen haben:

Michael Rietz & Irmgard Perchner	**Riedering**	**per 31.12.2023**
Odo & Rotraud Spahn	**St. Peter/Au**	**per 31.12.2023**
Erich & Paula Keck	**Schwaz**	**per 31.12.2023**

Nächster Redaktionsschluß:
26. Februar 2024
(helmut@brandstetter.email)

Foto: Helmut Brandstetter

Runde Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 85er
Elfi Kettner, Gerhard Kettner, Klara Wieser

Zum 80er
Gernot Winkler, Hermann Schenk, Franz Streiter, Renate Regnet, Brigitte Kiechl

Zum 75er
Alfons Bazzanella, Reinhard Treichl, Helmut Brandstetter, Werner Schöpf, Inge Koller, Laura Schenk

Zum 65er
Klaus Binna, Sieglinde Leuprecht, Christine De Gennaro, Christl Danler

Inhalt

4/2023 **Seite**

Willkommen im Club	2
Den Club verlassen haben	2
Runde Geburtstage	2
Redaktionsschluß Ausgabe 1/2024	2
Bericht Clubfahrt 2023	3-8
Bericht Abcampen 2023	10+11
Dank+Teilnehmer Abcampen	12
Gschichtln rund ums Wohnmobil	14
Bunte Seite	15+16
Insekten in Nahrungsmittel	16
Rätselseite	18
Todesfälle, Nachruf, Leserbrief	15
Unsere Kochseite	20
Einladung Postverteilzentrum Vomp	20
Sicher unterwegs im Winter	23
Leserbriefe	24
Rätselauflösung, Leserbrief, Spruch	25
Jahresprogramm 2024	27

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

Beachtet und berücksichtigt bei eurem Einkauf unsere Inserenten!

Fotos Titelseite: Helmut Brandstetter

Impressum

Herausgeber:
1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)
ZVR-Zahl: 419 711 912

Blattlinie: Clubmitteilungen

Für den Inhalt verantwortlich:
Werner Grosch, Obmann
A-6070 Ampass, Mensweg 31b
Mobil: +43 (0)664 37 71 7 39
E-Mail: obmann@tirolerwohnmobilclub.at

Redaktion:
Helmut Brandstetter
4320 Perg, Pergkirchen 40
Tel.: +43 (0)7262 53140
Mobil: +43 (0)664 73723099
E-Mail: helmut@brandstetter.email

Bankverbindung:
Sparkasse Schwaz AG
IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717
BIC: SPSCAT22 XXX

Clubfahrt vom 15. bis 24.09.2023
Donau Ursprung bis Passau

Organisation: Monika & Felix Niederl
Bericht von Carmen Huber, Fotos: Brandstetter, Huber, Stumpe

Neben der Donauquelle im Herzen Donaueschingens ist der Zusammenfluß von Brigach und Breg, der Donauursprung und der Beginn der jungen Donau. Nicht wenige Mitglieder unserer Reisegruppe haben in der Nähe dieser schönen Auenlandschaft am Wohnmobilstellplatz die erste Nacht verbracht.

Pünktlich bis 16 Uhr am nächsten Tag kamen alle 20 Wohnmobile mit ihren Besatzungen am Reisemobilhafen in Bad Dürrheim an. Mit Felixs Hilfe wurde eine runde (naja, mehr oder weniger runde) Wagenburg gebildet, Stühle und Tische aufgestellt und alle fühlten sich gleich gemütlich und wohl.

Die Sonne strahlte vom Himmel, im großen Kochtopf von Felix und Monika köchelten schon die Weißwürste sowie Bier, Limos und Brezen standen bereit.

Im Schlosspark von Donaueschingen kann die offizielle Quelle der Donau besichtigt werden, da hier aus einer Karstquelle zwischen 50 und 150 Liter Wasser in der Sekunde aus dem Boden sprudeln. Wegen dieser großen Wassermenge wurde der Ort bereits 1538 erstmals als Quelle der Donau erwähnt. Doch wer sich hier ein genaueres Bild macht, kommt schnell zu der Überzeugung, dass da aus hydrologischer Sicht etwas nicht stimmen kann. Fließt doch der Quellbach unterirdisch bereits nach wenigen Metern, unterhalb eines kleinen Tempels, in die viel größere Brigach, die dann wiederum nach zirka 1,5 Kilometern mit der Breg zusammenfließt. Deshalb wird in vielen Quellen auch erst der Zusammenfluss dieser beiden Flüsse als der Beginn der Donau angesehen. Die Donau entsteht also tatsächlich aus mehreren Quellen, unter denen insbesondere die Quelle der Breg bei Furtwangen als eigentlicher Ursprung der Donau angesehen werden kann.

Wie dem auch sei, die Quelle des Donaubachs im Schlosspark Donaueschingen ist mit Sicherheit die schönste. Sie wurde bereits in früher Zeit eingefasst und 1895 mit einer Figurengruppe ausgeschmückt, in der eine Mutter von der jungen Donau, den Weg wird, die ihrer Tochter, zeigt.

War es da ein Wunder, dass die Begrüßung kurz, aber herzlich war und es sich dann alle sehr schmecken ließen?

☞

„Eselsbrücken!!!“

Brigach und Breg bringen die Donau zuweg.

Lech, Isar, Iller, Inn fließen rechts zur Donau hin.

Die Naab und auch der Regen,

fließen ihr entgegen

Auch am nächsten Tag kämpfte sich die Sonne bald durch den morgentlichen Dunstschleier und bescherte uns wieder ein feines warmes Wetter.
Die meisten von uns nützten die Solemar Therme, andere fanden sich später noch zum Mini Golf Spielen, oder einfach im nahen Biergarten auf ein Gläschen ein.

Im Kurpark gleich neben dem Minigolfplatz nützten auch einige die Möglichkeit das Maskenmuseum „Narrenschopf“ zu besichtigen oder auch die umliegenden Radwege zu befahren.

Wie schon obligat gab es am Sonntag Morgen frische Brötchen, die uns der Platzchef persönlich brachte.
Doch die Reise ging weiter. Heute stand Ulm mit seinem Münster (höchster Kirchturm der Welt, 161,53 Meter) am Programm. Vorher aber konnte man bei der Fahrt durchs Donautal im Raum Immendingen/Möhringen einen Abstecher zur Donauversickerung machen. Leider war an diesem Tag der Wasserstand zu

☞

hoch, daher mußten wir auf ein Foto aus Helmut Stumpe‘s Archiv zurückgreifen.

Durchs Donautal bei Tuttlingen Fridingen und einem Kurzbesuch des Klosters Beuron erblickten wir nach gemütlichen 156 km auf der Landstraße von weitem schon das Ulmer Münster und trafen am Wohnmobilstellplatz beim Donaubad ein.

Leider stand uns für die Stadtführung kein Führer zur Verfügung und war ausgerechnet heute wegen einer Veranstaltung

das Münster geschlossen und wir konnten das beeindruckende Gotteshaus nur von aussen bewundern. Also fand ein selbständiger Stadtbummel statt.

Morgen ab 09:00 Uhr hieß es, kann das Münster wieder besucht werden.
Also früher aufstehen, rauf aufs Rad, und ein paar Minuten vor neun die nächste Überraschung. Das Münster war noch großräumiger abgesperrt als am Vortag und vor dem Haupteingang stand Deutschlands größter Hubsteiger, der 120 Meter in die Höhe ausfahren kann. Aber, pünklich um 09:00 Uhr wurde der Seiteneingang geöffnet.

Von Ulm nach Treuchtlingen, der nächsten Etappe auf unserer Reise, immer an der Donau entlang, waren es wieder nur 114 km. Der Wohnmobilstellplatz des kleinen Städtchens war komfortabel, fast schon einem Campingplatz ähnlich. Leider verabschiedete sich die Sonne und es begann zu regnen.

Das Volkskundemuseum war montags geschlossen, dafür organisierte Felix im Nu einen Besuch im Stadtschloß (16. Jhdt.) mit anschl. Stadtbummel. Am nächsten Morgen besuchten manche das Treuchtlinger Museum und einige genossen das warme Thermalwasser in der nahen Altmühltherme.

Eine größere Gruppe wanderte zur Burg Treuchtlingen und bestieg den Turm um die Aussicht zu genießen.

Ein Genuß war aber auch das „Fränkische Schäufle“ bei der anschließenden Einkehr in der Stadt. Andere wiederum vergnügten sich bei einer Radtour nach Pappenheim zur Burg.

Der sechste Tag unserer Reise begann schon am Morgen mit strahlendem Sonnenschein. Wir verließen Treuchtlingen, um die 88 km nach Kelheim auf den Wohnmobilstellplatz Pflegerspitz zu fahren. Schon um 14 Uhr brachte uns die kleine Ludwigsbahn bequem und gemächlich hinauf zur imposanten Befreiungshalle. Sie wurde von König Ludwig dem Ersten zur Erinnerung an die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen 1813 bis 1815 erbaut.

Wer die enge Wendeltreppe mit 165 Stufen schaffte, genoß eine herrliche Aussicht auf Kelheim und hatte sich die Erfrischung in Bayerns ältester Weißbierbrauerei (Schneiderweiße) redlich verdient.

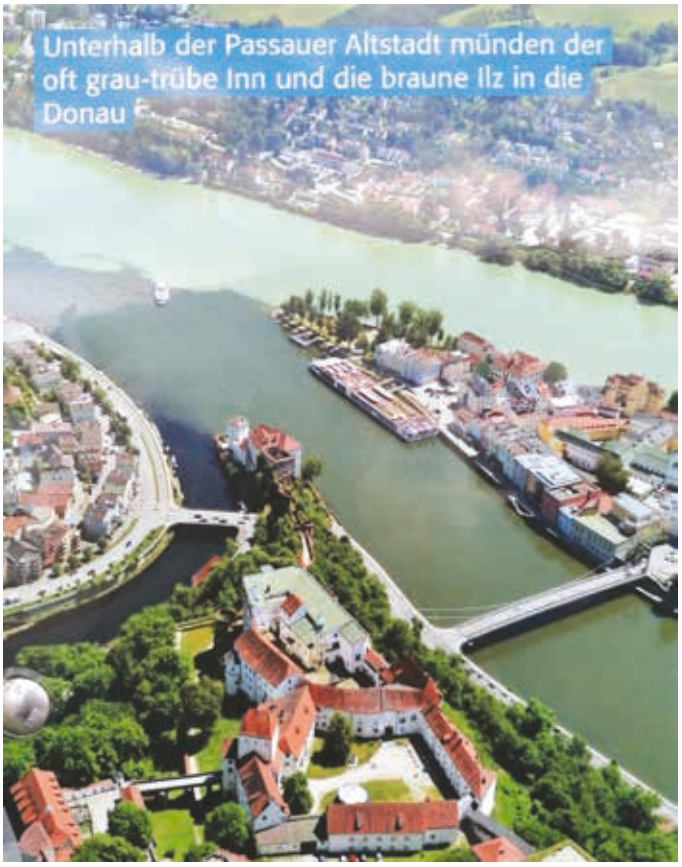
☞

Der nächste Tag sollte eigentlich der Höhepunkt unserer Reise werden. Mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch, dem ersten Naturschutzgebiet Bayerns, bis zum Kloster Weltenburg, der ältesten Klosterbrauerei der Welt. Doch es sollte anders kommen. Binnen eines Tages hatte sich der Wasserstand um 10 cm verringert und die Schiffe konnten nicht mehr durch die Weltenburger Enge fahren. So wurde es nur eine kurze Fahrt auf der Donau und der Altmühl (Main/Donau Kanal), die der Fröhlichkeit bei den Clubmitgliedern keinen Abbruch tat.

Außerdem war ja der Donaudurchbruch Weltenburg mit dem Fahrrad, aber auch mit Motorzillen zu erreichen.

Und es lohnte sich einen Blick in die Klosterkirche zu werfen sowie das ganz dunkle Klosterbier zu verkosten - es schmeckte uns vorzüglich.

Unsere letzte Etappe nach Bad Birnbach (141 km) zum Campingplatz Arterhof war bald erreicht und die meisten tauchten noch in das Birnbacher Heilwasser ein.



Pünktlich um 10 Uhr am nächsten Tag holte uns der Bus ab, um uns nach Passau zu bringen, wo wir gleich eine Schiffsrundfahrt auf der Donau, Ilz und dem Inn machten und so Passau vom Wasser aus betrachten konnten.

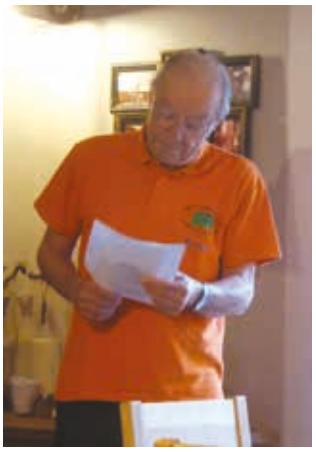
Anschließend hatten wir noch genügend Zeit, um die Stadt mit

☞

der größten katholischen Orgel der Welt bzw. der größten Orgel Europas, auf eigene Faust zu besichtigen.

Am Abend gab es im Camping Wirtshaus bei gutem Essen und Trinken einen gemütlichen Ausklang unserer erlebnisreichen Reise.

Felix fand die zur Reise passenden Abschlußworte, Maurizio sprach in seiner lustigen Art die Dankesworte der Reisegruppe und übergab ein Geschenk an Felix und Monika und Helmut stimmte mit einem Gedicht auf das Abendessen ein.



Unser **aller** Dank aber gilt der fürsorglichen Reiseleitung von Felix und Monika.

AUTOHAUS
MASCHLER

FIAT PROFESSIONAL

Bundesstraße 114, A 6500 Landeck-Gurnau
T. +43 (0) 5442/63420
M. office@auto-maschler.at

www.auto-maschler.at

Ihr Spezialist für Wohnmobile aller Marken!

- §57 Pickerl
- Service
- Reifendienst
- Spenglerei und Lackiererei für alle Marken
  und vieles mehr…

Abcampen vom 12. bis 15.10.2023 in Waging am See.

Bericht und Fotos: Edmund und Hilda Walch

Organisation und Reiseleitung: Lydia und Kurt Abfalter

Donnerstag

Seit Ende September war es ungewöhnlich warm und schön. Es war der wärmste Oktober, seit ich mich zurück errinnern kann. Deshalb freuten sich alle auf das Abcampen in Südbayern in Waging am See. Einige reisten früher an, um noch vorher schöne Tage mit Wandern und Radfahren an diesem herriichen See zu genießen. Am Donnerstag waren dann alle 29 Autos (52 Leute) schon am frühen Nachmittag im Strandcamping eingetroffen und so konnten unsere Organisatoren Lydia und Kurt Abfalter alle froh gelaunten Teilnehmer schon eine Stunde früher als geplant begrüßen. Am Tisch stand ein Weißwurstkessel, Brezen und jede Menge bayrisches Bier. Wir saßen rund herum und es fehlte uns an nichts.

Gleich am Anfang dieses wunderschönen Abends - ein Höhepunkt. Unsere liebe Gitti Janda hatte heute ihren 74. Geburtstag und wir ließen sie stimmkräftig hochleben. Ihr stolzer Mann, Karl hatte Sekt für alle mitgebracht.

Der Abend war lau und schön, was will man mehr. Zu späterer Stunde wurde eine Gitarre geholt, es wurde gesungen und gelacht. Müde und glücklich verzogen sich alle gegen 10 Uhr in ihre Autos und freuten sich auf den nächsten Tag.

Freitag

Für heute war Chiemsee angesagt. In aller Früh holte Kurt mit einem kleinen, ich glaube selbst gebastelten Fahrradanhänger, die besten Semmel aus einer der 3 Dorfbäckereien. (Keine Aufgebackenen wie bei uns aus dem Supermarkt). Um 9 Uhr warvor der Rezeption Abfahrt mit einem Bus und alle waren gesund und munter pünklich da.

Wir fuhren eine dreiviertel Stunde durch das schöne südbayrische Land nach Gstadt am Chiemsee. Von dort ging es mit dem Schiff weiter zur Herreninsel. Nach einer kurzen Wanderung durch diese schöne, naturbelassene Insel standen wir gegen halb zwölf vor dem prunkvollem Schloß.

Alle, die noch nie hier waren, waren ergriffen von der Größe und Schönheit und vor allem von den schönen Brunnen und Parkanlagen davor. Leider waren die großen Anlagen, der Jahreszeit geschuldet, ohne Wasser, aber man konnte sich die Fontänen und wasserspeienden Skulpturen gut vorstellen. Das Wetter war herrlich, wir hatten einen gesunden Hunger und suchten uns einen schattigen Platz im Gastgarten des Schloßcafes zum

☞

Mittagessen. Um Halb drei war eine Führung durch das Schloß angesagt. Prunk und Pomp. Die Führerin ging mit uns durch Empfangssääle, Prunkräume, das königliche Badezimmer mit einer Badewanne so groß wie ein kleines Hallenbad, durch das Schlafzimmer des König Ludwid des Zweiten, den man später den Märchenkönig nannte und in dem er nie geschlafen hatte. Er war nie glücklich. Nachdem sein angebeteter Freund Richard Wagner ihn nur ausnützte und enttäuschte und, was damals niemand auszusprechen wagte, er sehr unter seiner Homosexualität litt, war dann die Geschichte seiner Entmündigung und dem Starnbergersee. Aber das ist ja bekannt.
Ich denke, wenn wir mit unseren WOMOS durch die Lande fahren. sind wir glücklicher.

Mit Schiff und Bus ging es abends zurück zu unserem Campingplatz, wo wir alle diesen schönen Tag ausklingen ließen.

Samstag

Nach dem Frühstück mit den wiederum so guten Semmeln, spazierten wir eine halbe Stunde nach Waging zum Bahnhof. Für einige, die nicht so gut zu fuß sind, organisierte Kurt eine Fahrgelegenheit. Nach einer kurzen Fahrt mit der Regionalbahn waren wir in der kleinen alten Stadt Traunstein. Auch heute hatten wir wunderbares Herbstwetter und wir konnten in den Gassen flanieren oder irgendwo in der Sonne sitzen und einen Aperitif genießen, ehe wir um halb zwölf von zwei Stadtführerinnen begrüßt wurden. In zwei Gruppen wurden wir durch die Ober- und Unterstadt geführt und erfuhren viel Interessantes von früheren Zeiten.

Vor allem von der Salzgewinnung im Sudhaus in der Unterstadt. die ähnlich war wie bei uns in Hall. Die Sole kam wie bei uns in Holzrohren. Nur daß sie bei ihnen, im Gegenteil zu uns, hochgepumpt werden mußte. Nach rund zwei Stunden saßen wir alle in einer Seitenstraße in der Privatbrauerei Schnitzelbaumer beim etwas verspäteten Mittagessen. Einige von uns erfuhren bei einer Brauereiführung viel von unter- oder obergärigem Bier. Wir anderen gingen lieber spazieren und genossen irgendwo einen Kaffee.

Um 16 Uhr 30 ging es mit dem Zug wieder zurück nach Waging und wir gingen gemeinsam zum Gasthaus Kupferkessel, das allein für uns reserviert war. Das Essen war sehr gut, das bayrische Bier auch und so wurde es ein gemütlicher Abend.

Etwas später baute Kurt seine Zither mit Verstärker auf und begann bekannte Stückeln zu spielen.

Ich habe nicht gewußt, daß Kurt Zitherspielen kann und noch dazu so gut. Dieser nette Abend verging viel zu schnell und gegen 10 Uhr gingen wir nach und nach diese halbe Stunde zu fuß zurück zum Campingplatz.

Sonntag

Als ich um halb acht aufstand, hatte Kurt mit seinem Anhängerle die Semmel schon geholt. Nach dem gemütlichen Frühstück verabschiedeten wir uns. Die meisten fuhren heim, aber andere fuhren weiter (z.B. Radkersburg).
Diese drei Tage waren nett, harmonisch und bestens organisiert. Alles super! Danke Lydia, danke Kurtl!

Edmund Walch

Dankesworte und Teilnehmerliste von Kurt Abfalter

Abcampen in Waging am See 12.-15.10.2023

Lydia und ich dürfen uns recht herzlich nochmals für euer tolles Miteinander bedanken. Wir hofften mit diesen Zielen euren Geschmack getroffen zu haben. Für einige unter euch war es dann doch recht anstrengend. Für alle, die sich untereinander noch nicht so kennen, versuche ich von rechts die Namen zuzuordnen:

Tschitschnigg Heinz, Conci Josef (versteckt), Praxmarer Adi, Walch Edmund, Wieser Dieter und Klara, Hutter Roland und Claudia mit Hund Alma, Ostermeier Helmut, Rainer Lydia, Koller Wolfgang (mit Kamera), Hauser Alois, Hauser Annalies, Zuntermann Franz (rotes T-shirt), Koller Inge, Pfurtscheller Franz, Ostermeier Hedi, Pfurtscheller Hannelore, Conci Lissy (kniend), Pecher Franz, Grömer Christian (kniend), Zoller Monika, Heiseler Gerhard (graue Kappe), Perthaler Roswitha (blaues T-shirt), Perthaler Franz, Rainer Harald, Treffer Gisela (beige Jacke), Grömer Pia (versteckt), Sorgo Wolfram (blaue Jacke), Treffer Anton (rote Jacke), Taferner Siegfrieda (kniend), Sorgo Christine (versteckt), Schallhart Helmut, Pittl Annemarie, Abfalter Kurt, Janda Brigitte, Narr Gerhard, Janda Karl, Walch Sonja (versteckt), Kargl Christine (weiße Jacke), Wimmer Heidi, Walch Hilda, Wimmer Max, Narr Edith (schwarze Jacke), Leuprecht Wolfgang (blaue Kappe), Stumpe Helmut (versteckt), Abfalter Lydia.

Wegen anderweitiger Verpflichtungen leider nicht im Bild:

Walch Anton (Kameramann) Pittl Richard, Taferner Ernst, Strele Gisela und Kelderer Heindl

DANKE EUCH ALLEN, VIEL GESUNDHEIT, Kurt

GASTHOF Fritznerhof PENSION

Das Haus am Platz.
Gutbürgerliche Küche.
Im Tiroler Stil gehaltene Räumlichkeiten.
Großer schattiger Gastgarten.

Wir empfehlen uns für:
- Hochzeiten
- Familien und Betriebsfeiern
- Ausflüge und Seminare

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Ihre Fam. Kastner-Marsoner und Mitarbeiter

Clubabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Fam. Kastner - Marsoner
Dorfstraße 31 - A-6122 Fritzens
Tel.: +43/5224/52212 Fax: +43/5224/52212-3
www.fritznerhof.com info@fritznerhof.com

Was der Sonnenschein für die Blumen ist,
das sind lachende Gesichter für die Menschen.

Joseph Addison

IHR SPEZIALIST FÜR REISEMOBILVERSICHERUNGEN

Wir sind Ihr Partner rund ums Freizeitfahrzeug und Ihr professioneller Versicherungsvermittler für Ihre Reisemobilversicherung, Wohnmobil- und Wohnwagenversicherung und für weitere Versicherungsprodukte wie Insassenunfall-, Verkehrsrechtsschutz und Inhaltsversicherung. **Auch für ältere Wohnmobile ist eine Vollkaskoversicherung zu günstigen Konditionen möglich.** Fragen Sie bei uns an und vergleichen Sie Ihren Versicherungsschutz mit unseren besonderen Leistungen.

Prämienbeispiel:

Ein Wohnmobil mit einem Neuwert von 70.000 EUR kann bereits ab 743,50 EUR* pro Jahr haftpflicht- und vollkaskoversichert werden. Hat es ein GFK-Dach, reduziert sich dieser Betrag sogar auf nur mehr 637,10 EUR*.

Interessiert?

Ihr individuelles persönliches Angebot erhalten Sie von

Daniel Brachmeier e.U.
Jahn & Partner

Moserstr. 33, 5020 Salzburg
Mobil 0049 171 234 09 93
info@jahnupartner.at
www.womo-versicherung.at

** Prämienbeispiel für Versicherungsnehmer in Bonusstufe 1 oder 0, Haftpflichtversicherung mit Versicherungssumme 20 Mio. EUR, Vollkasko mit Selbstbehalt 1.000 EUR; motorbezogene Versicherungssteuer nicht in Prämien enthalten.*

G’schichtln rund ums Wohnmobil

von Christian Hinterwirt

17. Mit „Transit“ kann auch etwas ganz anderes gemeint sein

Wieder einmal hat uns unser Hermann und seine Frau nach Frankreich begleitet. Heute erzähle ich euch von einem besonderen Streich, den er sich in unserer, und der Begleitung unserer französischen Freunde Guy und Gisele, bei einer Fahrt in die Bretagne geleistet hat. Wir waren insgesamt vier Mobile.

Es war eine herrliche Fahrt; mit Einheimischen als Führer hatten wir keine Verständigungsprobleme, aber trotzdem jede Information über lokale Spezialitäten, bestimmte Meeresfrüchte und stets angenehme Übernachtungsplätze und die schönsten Grillplätze zum Mittagessen.

A pro pos Mittagessen: schon der „Grill“ war richtig französisch; so mit allem Pi Pa Po. Niemals wäre das ohne Aperitif abgegangen und irgend etwas Kleines gab‘s da noch immer dazu, dann Vorspeise, Salat und die Beilage meist nach dem Hauptgericht.

Unsere Freunde reichten als Dessert frische Erdbeeren mit gefrorenem Champagner und als Abschluss, nach dem Nachtisch, immer einen starken, kurzen Schwarzen.

Der Würfelzucker gehört „bretonisch“ nur in den Kaffee getunkt und dazu geknabbert, und in der noch warmen, leeren Mokkatasse wird dann ein kleiner Schluck von einem guten Calvados geschwenkt.

Aber langsam. Unserem Hermann hatten es die Erdbeeren mit dem Champagner angetan. Leicht war zu erkennen, dass er sich gerne zu einer zweiten Portion überreden lassen möchte.

Auf Grund eines alten Kriegsleidens sind sie ihm aber gar nicht gut bekommen. Bei der Weiterfahrt am Nachmittag kam ein paar Mal Lottes Hilferuf über Funk „Guy stop, Guy stop, Hermann Toilette!!!“ Abends war zu erfahren, dass er, trotz eines besorgten Medikamentes, immer noch an heftigem Durchfall litt.

Tags darauf schien es eher noch schlimmer geworden zu sein! Wir alle waren besorgt und rieten zu einem Arztbesuch. Zuvor wollte sich jedoch unser Freund Guy den Beipackzettel seines Medikamentes durchlesen, welches der Hermann ohne die geringsten Französichkenntnisse am Vortag alleine in einer Apotheke besorgt hat. Vielleicht, so die Vermutung unseres französischen Freundes, war die Dosierung zu schwach?

Es hat sich wie folgt aufgeklärt: der Hermann hat sich beim Einkauf in der Apotheke durch Gestikulieren verständigt.

Nur mit dem Wort Transit und den Gebärden des Essens und Bauchschmerzen, dazu die imitierenden Töne -- Pfftt, ppfffrrrr, pffft.

In der Apotheke meinte man ihn richtig zu verstehen, und hat ihm statt des gewünschten Mittels gegen Durchfall, ein Abführmittel gegeben!

Foto: Helmut Brandstetter

KFZ SERVICE
Martin Geißler
REPARATUR - SERVICE - WARTUNG
MEISTER BETRIEB
ALLE MARKEN - ALLE MODELLE
REPARATUREN - ERSATZTEILE - PANNENHILFE
VERMIETUNG VON PKW & ANHÄNGER
T: +43 (0) 664 2630565 E: werkstatt@kfz-geissler.at 6111 Volders, Weindlerfeld 14
WWW.KFZ-GEISSLER.AT

Die bunte Seite

Internationale Versicherungskarte für Kraftverkehr

Von der KFZ Versicherung bekommt man diese Karte in doppelter Ausführung jährlich zugeschickt.
In den Ländern Albanien, Marokko, Nordmazedonien, Montenegro, Tunesien, Türkei und Ukraine muss die IVK mitgeführt werde. In Italien und Monaco ist die Mitnahme ebenfalls ratsam. Am besten hat man diese Karte also immer mit an Bord.

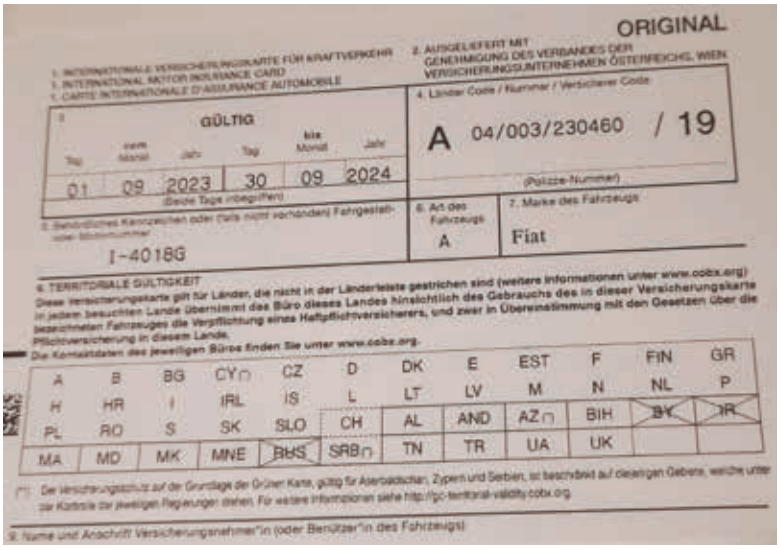


Foto: Helmut Stumpe

Die 3,5 Tonnenlüge

In Europa gilt der B Führerschein für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen (außer die alten Knacker in er BRD, die noch einen alten Führerschein besitzen dürfen Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen bewegen). Es gibt in der EU Gespräche die 3,5 t Führerscheine auf 4,25 Tonnen „aufzulasten“. Dies gilt dann aber nur für das Lenken von Kraftfahrzeugen mit alternativen Antrieben wie E- Antrieb und man muss außerdem den B Schein schon 2 Jahre besitzen.

Nun liegt es nahe, dass man den C Schein erwirbt und das Wohnmobil auch „auflastet“ um nicht dauernd Angst vor einer Kontrolle zu haben.

Damit ergeben sich aber Änderungen gegenüber Fahrzeugen unter 3,5 Tonnen.

In der BRD darf man, weil man als LKW eingestuft wird, auf Landstraßen nur 80 km/h und auf Autobahnen nur 100 km/h fahren. Der 80er gilt auch auf autobahnähnlichen Landstraßen! Man kommt sich natürlich gefoppt vor, wenn einem auf der Autobahn die überladenen „3,5 Tonner“ überholen und einen angrinsen.

Beim Parken wird das Mobil auch einem LKW gleichgesetzt und muss die Bestimmungen betreffend Absicherung des Fahrzeuges einhalten.

In Frankreich gelten für viele Straßen ein Fahrverbot für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen. In Österreich dürfen auf manchen Straßen auch schwerere Mobile fahren wie z.B. auf der südlichen Wachauer Seite.
Dies ist aber auf Verkehrsschildern angekündigt.

In der BRD wird künftig eine Maut für LKW über 3,5 Tonnen eingeführt, Wohnmobile sind aber davon ausgenommen.

Weil die EU alles regelt, gibt es in jedem Land andere Mautvorschriften, man muss sich vor einer Urlaubsfahrt darüber informieren.

Foto: Helmut Brandstetter

Nun zur Überladung

Laut einer Umfrage wissen ca. 50% der Wohnmobilfahrer nicht Bescheid über ihr Fahrzeuggewicht.
Nun ein paar Beispiele von Bußgeldern in Europa:
Dänemark ca. € 10.-- pro Prozent der Überladung, Italien bis € 1690.-- , Niederlande bis € 850.-- , Frankreich von € 155.-- bis € 750.-- , Spanien bis € 4600.-- , Österreich bis € 5000.--
Trotz dieser Strafen wird die Weiterfahrt untersagt, wenn man nicht abladen kann!

Versicherungsschutz

Wenn man einen Unfall baut, geht die Versicherung auch der Ursache nach. Ist ein Auto überladen, so kann die Versicherung aussteigen. Erheblich dabei ist, ob die Überladung fahrlässig, grob fahrlässig oder gar vorsätzlich erfolgt ist.

Wenn ich weiß, dass mein Fahrzeug immer erheblich überladen ist und ich trotzdem damit fahre, ist das vorsätzlich. 20% Überladung sind 500Kg!!
Man muss ja bedenken, dass das Fahrzeug für eine Maximallast von 3,5 Tonnen konzipiert ist. Die Bremsen sind z.B. für dieses Gewicht berechnet. Wenn man einen Auffahrunfall mit Verletzten baut weil der Bremsweg wegen der für dieses Gewicht zu schwachen Bremsen zu lang war, kann die Versicherung aussteigen.

Kontaktadresse für „Die bunte Seite“: DI Helmut Stumpe, Dr. Stumpfstraße 19, 6020 Innsbruck, Österreich
Tel.: +43 (0)660 2189234 - E-Mail: h.stumpe@chello.at

Insekten

in unseren Lebensmitteln

Sind Insekten im Lebensmittelprodukt enthalten, muß das gekennzeichnet und auf der Zutatenliste verzeichnet sein.
Auch Allergiker-Hinweise müssen in unmittelbarer Nähe der Zutatenliste stehen.
Wenn Produkte Insekten enthalten, dürfen sie zudem nicht als vegan oder vegetarisch verkauft werden.

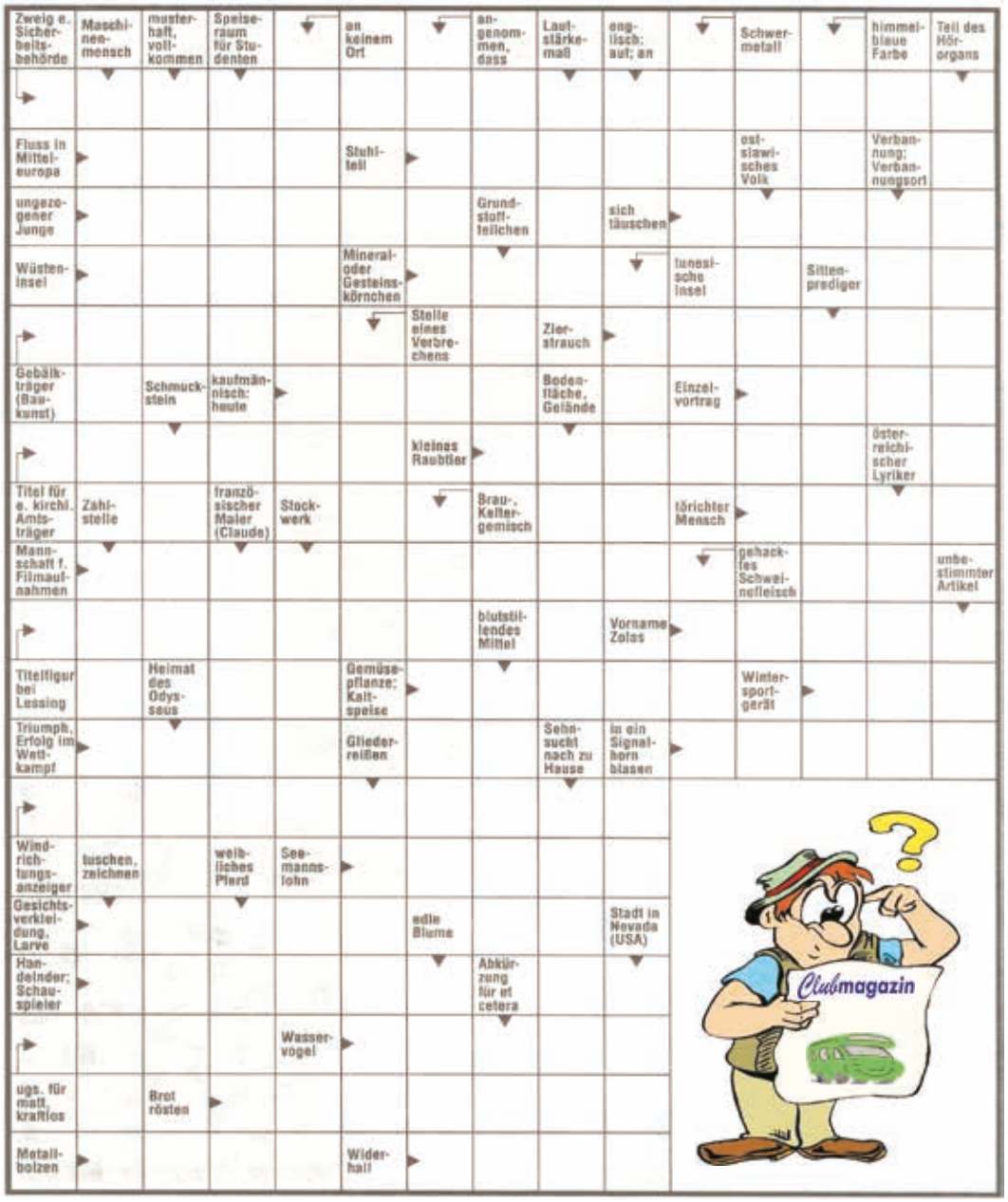
Den neuen EU-Verordnungen zufolge muß in der Zutatenliste mindestens eine der folgenden Angaben stehen, wenn die Hausgrille oder Larven des Getreideschimmelkäfers beigemischt wurden:

- „Acheta domesticus (Hausgrille, Heimchen) gefroren“
- „Acheta domesticus (Hausgrille, Heimchen) getrocknet/pulverförmig“
- „Gefrorene Larven/Paste aus Larven von Alphitobius diaperinus (Getreide schimmelkäfer)“
- „Getrocknete Larven/Pulver aus Larven von Alphitobius diaperinus (Getreide schimmelkäfer)“

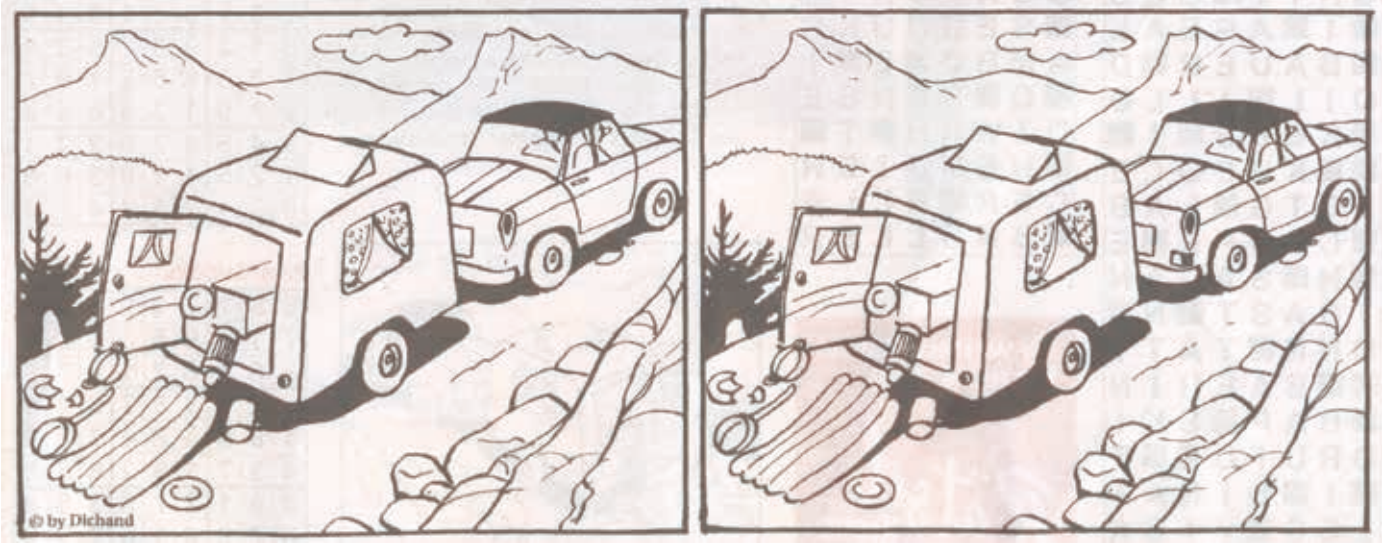
SCHON AN URLAUB GEDACHT?
NOCH NICHT? DANN WIRD'S ZEIT!
ALPEN Rowdy
POWERED BY AUTO BERNHARD
Jetzt buchen oder mehr Infos erhalten?
Gerne sind wir telefonisch für Sie da:
+43 664 522 13 63
BEREIT FÜR EIN Abenteuer?
DANN MIETE DIR JETZT DEIN WOHNMOBIL!
Alle Infos & Pakete unter: www.alpen-rowdy.at
VERMIETUNG VON WOHNMOBILEN
REPARATUR VON WOHNMOBILEN
SPENGLEREI FÜR WOHNMOBILE
ROBETA
Alpen Rowdy . Antlassweg 1 . A-6336 Langkampfen
+43 664 522 13 63 . abenteuer@alpen-rowdy.at
Langkampfen
A12
Kufsteiner Str.
Kufstein
171
Wörgl

RÄTSEL - Seite

Auflösung auf Seite 25



Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler



Suchbrief

In unten stehendem Brief sind 13 Opern versteckt. Aber wo?

Liebe Carmen,
herzliche Urlaubsgrüße aus Honolulu, wo ich mit Martha bin. Österreich schaut sich ja in dieser Jahreszeit ein bisserl tristan, und Isolde hatte uns sowieso die Insel hier empfohlen. In unseren nächsten Ferien zieht es uns wahrscheinlich erneut in den Pazifik, normalerweise würden wir ja die Ziele wechseln. Santos, Caracas, Lima sollten unsere Südamerika-Destinationen sein, wenn man Erich Hoffmanns Erzählungen über diesen Teil der Erde glauben darf. Da brauche ich auch neue Garderobe, Ronny wird staunen, Siegfried auch. Du wirst Dich erinnern: meine beiden Flirts aus Shanghai, damals in China auf unserer Weltreise. Und in ein paar Wochen komme ich zurück.

Deine Regina

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich
und sprach: „Komm heim!"

In tiefer Trauer verabschieden wir uns von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel, Großonkel, Göd, Neffen und Cousin, Herrn

Bruno Steiner

* 6. 12. 1961 † 17. 10. 2023

Gründer der Firma Zillerdruck

welcher am 17. Oktober 2023, im 72. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, nach langer Krankheit von uns gegangen ist.

Den hl. Seelengottesdienst feiern wir am Samstag, den 21. Oktober 2023 um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl.

Anschließend verabschieden wir uns von unserem lieben Bruno auf dem Kirchhof in Bruckhäusl.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Freitag, den 20. Oktober 2023 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl.

Zell am Ziller, Bruckhäusl, am 17. Oktober 2023

Wir danken dir für deine Güte, Tatkraft, Fürsorge und Hilfsbereitschaft:
deine Brüder Armin und Hubert mit Daniela
deine Neffen Michael mit Andrea, Christoph und Florian
deine Nichte Brigitte mit Patrick
deine Lieblinge Miriam, Mona, Leo und Melissa
dein Onkel Konrad mit Familie
im Namen aller Verwandten und Bekannten.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Nachruf von Ingrid und Manfred List

Bruno Steiner unser Zeitungslieferant und Freund ist nicht mehr. Er kam, brachte die frisch gedruckte WOMO Zeitung alle 3 Monate und dies viele Jahre. Es war schon wie ein Ritual, er lieferte die Kartons mit der Zeitung ab, dann machte er eine Pause mit dem obligaten Kaffee und Gebäck. Die nächste halbe Stunde erzählten wir uns was es Neues gab, was er oder wir erlebten. Leider war er die letzten Monate schon von seiner Krankheit gezeichnet, er musste bereits 3 mal wöchentlich zur Dialyse ins Krankenhaus, es war eine große Beeinträchtigung seine Lebensqualität. Doch bewahrte er trotzdem seinen Optimismus und Humor. Er interessierte sich nach wie vor für unsere Reisen, war für jede Art Kultur offen, mit einem Wort, er war ein aufgeschlossener, toleranter sehr netter Mensch, Er wird uns fehlen. Wir danken ihm für die pünktliche und freundliche Betreuung des Clubs, für die anregenden Plauderstunden, wir werden ihn nicht vergessen, gönnen ihm jedoch jetzt seinen Frieden.

Johann Rieder

Unvergessen!

Danke! - von Ingrid List

Liebe WOMO Freundinnen und Freunde!

Ich möchte mich auf diesem Wege für die vielen Glückwünschen zum 80er ganz herzlich bedanken. Ganz besonders hat mich das Überraschungsbillett der Teilnehmer an der Clubreise gefreut. Ich will nun die guten Wünsche an Euch alle zurück geben, alles Liebe, bleibt vor allem gesund.

Eure Ingrid

Unsere Kochseite

Rezepte zum Braten, Kochen, Haushaltstipps und mehr ...

Fotos: Archiv, H. Brandstetter

Steckerlbrot

Zutaten:

1 kg Mehl
2 Beutel Trockenhefe
3 1/2 TL Salz
3 1/2 EL Öl
500 ml lauwarmes Wasser
etwas Gewürzmischung für Brot (Fenchel, Kümmel, Koriander, je nach Geschmack
2 Zehen Knoblauch gepresst

Zubereitung:

Die Hefe in etwas Wasser auflösen. Alle Zutaten in eine Schüssel geben und alles zusammen kräftig und lange kneten dann etwa 1/2 Stunde gehen lassen bis der Teig deutlich an Volumen zugenommen hat.
Zur Zubereitung in Röllchen um einen langen, dünnen Stecken wickeln und ins Feuer (oder noch besser, ohne Flamme in die Nähe der Glut) halten, bis das Stockbrot knusprig braun ist. Dann direkt vom Stock essen!

Apfel-Kren Rouladen

Zutaten für 3 Personen

1/2 kleiner Apfel
3 Frühlingszwiebeln
3 Rinderrouladen
3-4 EL Kren
2 EL Öl
100 ml Apfelsaft
1 Beutel Würzmix für Rouladen
2 EL Creme fraiche

Zubereitung:

Apfel entkernen u. in kleine Würfel schneiden. Frühlingszwiebeln waschen putzen und halbieren. Rouladen zuerst mit Kren bestreichen, dann mit Apfelwürfeln u. je 2 Stücken Frühlingszwiebeln belegen. Rundherum einen fingerbreiten Rand aussparen. Seitenteile leich einschlagen, Rouladen fest aufrollen und mit Holzspießchen feststecken. In Öl anbraten, Apfelsaft und 300 ml Wasser angießen u. Würzmix einrühren. Zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 90 MIn. schmoren, gelegentlich wenden. Soße mit Creme fraiche abschmecken, zu den Rouladen servieren.

Einladung zu einer kostenlosen Führung durch das neue POSTVERTEILZENTRUM VOMP.

Dienstag, 23. Jänner 2024
13:00 Uhr Beginn der Führung (Dauer ca. 2,5 Stunden)

Logistikzentrum Tirol | Ernst-Derfeser-Straße 4 | 6134 Vomp
N 47° 17´ 30“ / E 11° 35´21“ (47,331633, 11,669969)

Wer Interesse hat, bitte sich bei mir per Mail unter kurt.abfalter-womo@cnh.at oder Tel. 0660 6060532 melden.

Da nur „40“ Kopfhörer vorhanden sind, müssten wir ggf. bei Bedarf noch einen zusätzlichen Termin vereinbaren.
Ich freue mich auf ein reges Interesse! Kurt

Das schnelle Öl von Stocker.

A-6112 Wattens, Tel. 0 52 24 / 52 2 71

STOCKER

SEIT 1957 • HEIZÖLE • KOHLEN • DIESEL

NOTDIENST 0664 / 915 74 77

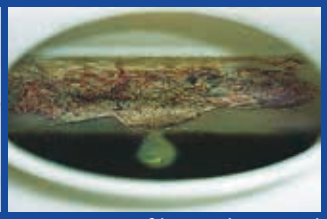
Kauf was Gutes und mach´s richtig!

WasserEntkeimung • TankReinigung

FahrzeugPflege • SanitärZusätze

Garantiert wohlschmeckendes, gesundes Trinkwasser

Für ein gepflegtes, sauberes Fahrzeug



Beseitigt Biofilme, Algen und Bakterien in Tank und Leitungen

Für eine saubere und hygienische Toilette

4.77 / 5 "SEHR GUT"

Ausgezeichnet mit dem Bewertungssiegel in GOLD

MULTIMAN®

bietet Ihnen • Mehr Produkte • Mehr Qualität • Mehr Beratung • Mehr Wert

Deshalb sind unsere Kunden so zufrieden!

Onlineshop mit 10% Club-Rabatt: www.multiman.de

beratung@multiman.de • www.facebook.com/MultiManWasserPeter

MultiMan vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Gebrauchsanleitung lesen.

STÖCKL

Wohnwagen & Reisemobile

Lamberg 157

A-8323 Petersdorf II / St. Marein b. Graz

Telefon: +43 (0) 3119/2231 (Fax: DW 11)

Mobil: +43 (0) 664/4034231; (0) 664/2561961

E-Mail: info@wohnwagen-stoeckl.at

FENDT CARAVAN

AUTO GMEINER
Kolsass

Auto Gmeiner e.U.
Bundesstraße 3
6114 Kolsass
05224 688680
info@autogmeiner.at
www.autogmeiner.at

~60% RABATT
AUF STARTBATTERIEN,
SONDERPREISE AUF
VERSORGERBATTERIEN

BATTERIEN V&S GMBH
AKKU

Gewerbepark 17
A-6068 Mils/Hall i.Tirol
Telefon 05223-53 6 46
Fax 05223-53 6 46-11
E-Mail:office@akku.co.at
www.akku.co.at

WIR FÜHREN: JEDEN AKKU, JEDE BATTERIE!
Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr

- Nutprofile
- Kederschienen
- Standardprofile

ALU SCHNEIDER
Aluprofile maßgenau zugeschnitten!

Salzstraße 1
6170 Zirl
www.aluschneider.at
info@aluschneider.at
Tel.: +43 (0) 677 / 640 620 64

AUVA

ALLE!ACHTUNG!
Das Sicherheitsmagazin der AUVA

11+12/2023 alle-achtung.at

Sicher unterwegs im Winter

Tipps für mehr Sicherheit

- In der dunklen Jahreszeit helle Kleidung bevorzugen.
- Bei Tageslicht erhöhen fluoreszierende Farben die Sichtbarkeit, in der Dämmerung und nachts retroreflektierende Materialien.
- Kinder, die Schultaschen mit fluoreszierendem und retroreflektierendem Material tragen, sind besser sichtbar.
- In Risikosituationen, etwa auf unbeleuchteten Straßen, empfiehlt sich das Tragen einer Warnweste.
- Als Person erkennbar ist man durch retroreflektierende Aufnäher oder Klickbänder an Armen und Beinen.
- Radfahrer:innen und E-Scooter-Fahrer:innen sollten besonders auf Sichtbarkeit achten, etwa durch eine Warnweste oder retroreflektierende Accessoires wie Klickbänder oder Aufnäher.
- Bei Nässe, Eis oder Schnee verhindern Schuhe mit rutschfesten Sohlen Rutsch- und Sturzunfälle.

KÖNIGSDORF

Herzlich Willkommen am Campingplatz Königsdorf

in einer der schönsten Ecken Deutschlands. Hier im bayerischen Voralpenland, in der Freizeitregion "Bibisee", begrüßen wir Sie auf unserem ruhigen, familienfreundlichen Campingplatz.

Campingplatz Königsdorf
Zum Lindenrain 8 • 82549 Königsdorf
Tel.: 0 81 71 / 81 58 0 Fax: 0 81 71 / 81 16 5
E-Mail: mail@camping-koenigsdorf.de
http://www.camping-koenigsdorf.de/

Foto: Helmut Brandstetter

Auf Reisen gesehen

Sonnensegel auf Markisen mit Motiv!

Foto: Christian Hinterwirt

Bei Interesse zu finden bei:
www.markisenbanner.de

INFO von Christian Hinterwirt

Wir gratulieren!

Zu Eurer „Diamantenen Hochzeit“ möchten wir von Herzen gratulieren! Sechs Jahrzehnte der Liebe, des Zusammenhalts und der gemeinsamen Erlebnisse sind ein wahrhaft bemerkenswertes Jubiläum.

Eure Liebe ist wie ein kostbarer Diamant, der im Laufe der Jahre immer strahlender geworden ist.

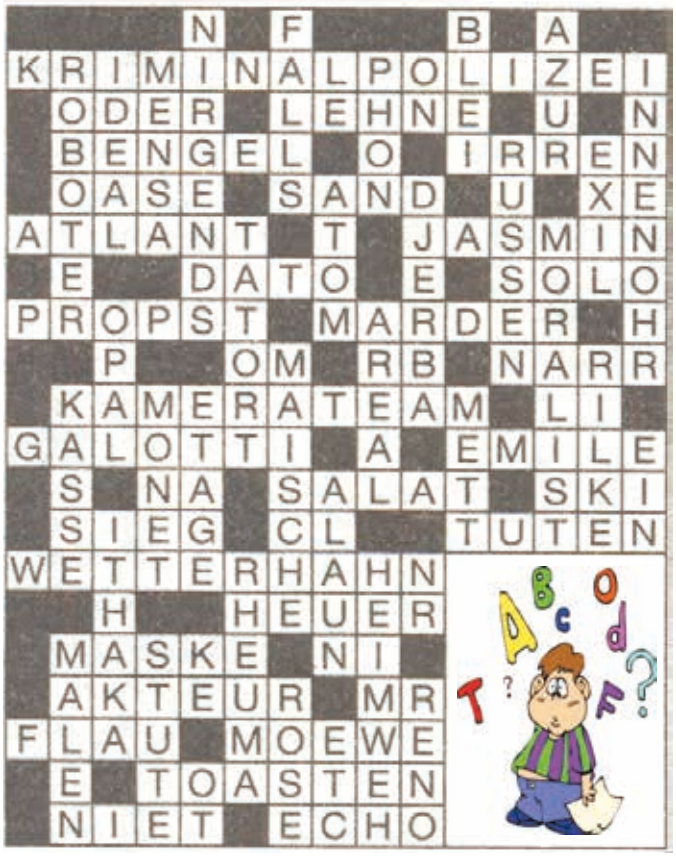
Eure Reise ist voller wertvoller Erinnerungen, die Euer Leben bereichert haben, und wir hoffen, dass es noch viele weitere glückliche Jahre voller Liebe und Freude für euch beide geben wird.
Eure Geschichte ist ein inspirierendes Beispiel für wahre Liebe und Beständigkeit.

Möge Eure Liebe weiterhin glänzen und euer Leben mit Glück erfüllen. Wir wünschen Dir Ingrid und Manfred Gesundheit, Zufriedenheit und viele weitere wunderbare Jahre miteinander.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Tag!

Mit besten Wünschen,
Werner mit seinem Vorstand und den Mitgliedern des 1. Tiroler Wohnmobilclub‘s.

Rätsel-
auflösungen
von
Seite 18



Suchbrief

In unten stehendem Brief sind 13 Opern versteckt. Aber wo?

Liebe Carmen,
herzliche Urlaubsgrüße aus Honolulu, wo ich mit Martha bin. Österreich schaut sich ja in dieser Jahreszeit ein bisserl trist an, und Isolde hatte uns sowieso die Insel hier empfohlen. In unseren nächsten Ferien zieht es uns wahrscheinlich erneut in den Pazifik, normalerweise würden wir ja die Ziele wechseln. Santos, Caracas, Lima sollten unsere Südamerika-Destinationen sein, wenn man Erich Hoffmanns Erzählungen über diesen Teil der Erde glauben darf. Da brauche ich auch neue Garderobe, Ronny wird staunen, Siegfried auch. Du wirst Dich erinnern: meine beiden Flirts aus Shanghai, damals in China auf unserer Weltreise. Und in ein paar Wochen komme ich zurück. Deine Regina

Leserbrief von Carmen Huber

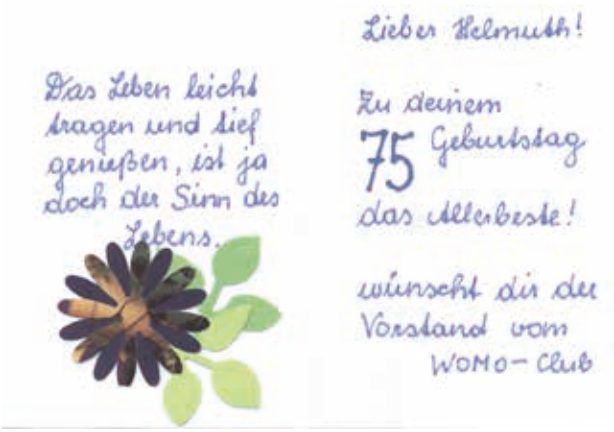
Ich muss es einfach einmal sagen: Ich finde unsere Clubzeitung hat sich ganz toll entwickelt. Ich freue mich auf jede Ausgabe und lese mit Interesse jede Seite, jede Zeile und auch gerne mit leisem Schmunzeln die ironisch-humorvollen Beiträge von Ch. Hinterwirt. Es gibt wissenswerte und interessante Informationen verschiedenster Art wie Berichte über diverse Aktivitäten, Reisen und Zusammenkünfte und vieles mehr.
Dass es etliche neue (und alte) Kunden für Firmenanzeigen gibt, kommt auch nicht von selbst und hilft sicher sehr mit, die Zeitung zu finanzieren.
Dafür möchte ich mich besonders bei unserem Helmut Brandstetter und allen seinen Mitstreitern bedanken.

Carmen

Dankesbrief an Maria Wallenta

Liebe Maria, es ist wirklich eine besondere Ehre und Freude, von Dir eine mit viel Liebe selbst angefertigte Geburtstagskarte zu erhalten.
Ich danke Dir dafür sehr und wünsche Dir viel Gesundheit, damit Du noch lange auch anderen Mitgliedern diese Freude bereiten kannst.

Helmut Brandstetter



Der Freund ist einer, der alles von dir weiß, und der dich trotzdem liebt.
Elbert Hubbard

ALPEN CARAVAN PARK
★★★★★
ACHENSEE
ACHENKIRCH

Tirol

A-6215 Achenkirch
Nr. 17
Telefon
+43/(0)5246/6239
info@camping-achensee.com
www.camping-achensee.com

• Erster Wohnmobile-Hafen in Tirol
• Abenteuer-Kinderspielpark • Abenteuer-Wasserspielpark
• Restaurant Achensee-Stüberl mit Panorama Sonnenterrasse und Wintergarten • Appartement und Doppelzimmer
• 3 Skigebiete • 200 km Langlaufloipen

ACHENSEE
Tirols Sport & Vital Park

Ihre zwei Top-Campingplätze in den Tiroler Alpen!

CAMPING
SCHLOSSBERG
★★★★
ITTER

Tirol

A-6305 Itter
Brixentalerstr. 11
Telefon
+43/(0)5335/2181
info@camping-itter.at
www.camping-itter.at

• Freischwimmbad • Kinder-Planschbecken
• Liegewiese mit Sonnenliegen • Restaurant Schlossberg-Stüberl mit großer Sonnenterrasse • Wellness „Saunahütte"
• Abenteuer-Kinderspielplatz • SkiWelt Wilder Kaiser Brixental: 284 km Pistenspaß, 90 Lifte, 81 urige Hütten

Kitzbüheler Alpen
Ferienregion Hohe Salve

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2024

04.01.2024	Clubabend 19 Uhr Gasthaus Fritznerhof
11.01.2024	Stammtisch Oberland 18:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
18.01.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
23.01.2024	Führung Postverteilzentrum Vomp
01.02.2024	Clubabend 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
08.02.2024	Stammtisch Oberland 18:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
09.02.2024	TT Besichtigung 10:00 Uhr
14. - 18.02.2024	*f.re.e München*
15.02.2024	Busfahrt f.re.e
15.02.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
07.03.2024	Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
14.03.2024	Stammtisch Oberland 18:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
21.03.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
22.03.2024	Stockschießen
04.04.2024	Clubabend 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
11.04.2024	Stammtisch Oberland 19:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
18.04.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
01. - 05.05.2024	Ancampen
02.05.2024	Clubabend 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
09.05.2024	Stammtisch Oberland 19:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
16.05.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
13.06.2024	Stammtisch Oberland 19:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
20.06.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
27. - 30.06.2024	Sommerfest
04.07.2024	Clubabend 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
11.07.2024	Stammtisch Oberland 19:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
18.07.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
01.08.2024	Clubabend 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
05. - 06.08.2024	Womo Treff
08.08.2024	Stammtisch Oberland 19:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
15.08.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
05.09.2024	Clubabend 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
09. - 22.09.2024	Clubfahrt
12.09.2024	Stammtisch Oberland 19:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
19.09.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
03.10.2023	Clubabend 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
10.10.2024	Stammtisch Oberland 18:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
10. - 13.10.2024	Abcampen
16. - 20.10.2024	*Caravan Wels*
17.10.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
07.11.2024	Clubabend 19:00 Uhr Gasthaus Fritznerhof
14.11.2024	Stammtisch Oberland 18:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
21.11.2024	Stammtisch Unterland 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass
05.12.2024	Adventfeier ab 16:45 Uhr Gasthaus Fritznerhof
12.12.2024	Stammtisch Oberland 18:00 Uhr Gasthaus Schaber Pettnau
19.12.2024	Weihnachtsessen 13:30 Uhr Cafe Zillertal Strass

Wohnmobil

AUTOHAUS Fuchs

Unsere Service-Spezialisten!

AUTOHAUS Fuchs

Service-Center für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken!

(Dethleffs, Hymer, Knaus, Bürstner, ...)

- **Fachwerkstätte** für alle Marken
- **Gasprüfung** / Pickerl / Service
- Unfall-**Reparaturen**

KFZ- und Karosserie-fachbetrieb für alle Marken

- **hochmoderner Fachbetrieb**
- komplette **Unfall-** und **Schadenabwicklung**
- **Leihfahrzeug** bei Bedarf
- **Neu-** und **Gebrauchtwagen-verkauf**

Wir kümmern uns um all Ihre Anliegen im Bereich KFZ!

AUTOHAUS Fuchs

SUBARU PEUGEOT SUZUKI

AUTOHAUS Fuchs

Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0, office@autofuchs.at, www.autofuchs.at